

Steuerungskomitee

J. Berger	VDI/VDE-IT
G. Bischopink	Robert Bosch GmbH
A. Bräuer	FhG IOF
S. Büttgenbach	TU Braunschweig
W. Ehret	VDI/VDE-IT
M. Gabriel	Suss MicroTec AG
U. Gärtner	Gärtner-Electronic-Design GmbH
C. Gehring	BMBF, Bonn
T. Geßner	FhG IZM; TU Chemnitz
H. Grasshoff	Continental Teves AG & Co. oHG
C. Groß	VDE e.V.
R. Jordan	IHK Darmstadt, mst-Netzwerk e.V.
M. Klein	Daimler AG, Böblingen
U. Kleinkes	IVAM Fachverband für Mikrotechnik
J. Körner	Pfeiffer Group
H. Lakner	FhG IPMS
K. D. Lang	FhG IZM
M. Lehmann	IST AG, Wattwil, Schweiz
W. Mehr	IHP, Frankfurt/Oder
W. Mokwa	RWTH Aachen
G. Müller	EADS Deutschland GmbH
M. Philipps	Endress & Hauser GmbH & Co. KG
B. Rau	Roth & Rau AG
H. Reichl	TU Berlin
T. Richter	MST.factory Dortmund
V. Saile	Karlsruher Institut für Technologie
T. Scheiter	Siemens AG, München
H. F. Schlaak	TU Darmstadt
U. Schmid	TU Wien
H. Schmidt	Tyco Electronics, Bensheim
R. Schnabel	VDE/VDI-GMM, Frankfurt/Main
U. Schwarz	X-Fab Semiconductor Foundries AG
H. Seidel	Universität Saarbrücken
S. Seitz	EPCOS AG, München
R. Slatte	Sensitec GmbH
T. Thieme	memsfab GmbH
G. Tränkle	FBH Berlin
J. Weitzel	Infineon Technologies AG
R. Zengerle	Universität Freiburg - IMTEK
H. Zimmermann	FhG IBMT

Kongressleitung

Chair:	Prof. Dr. Helmut F. Schlaak Technische Universität Darmstadt
Co-Chair:	Prof. Dr. Volker Saile, Karlsruher Institut für Technologie, Prof. Dr. Wilfried Mokwa, RWTH Aachen

Anmelden von Beiträgen

Der Abstract besteht aus maximal zwei Seiten. Der Text soll eine Länge von 600 Wörtern nicht überschreiten. Bitte geben Sie oben links auf dem Abstract das betreffende Arbeitsgebiet an, in das Ihr Beitrag eingeordnet werden soll. Weiterhin bitten wir um Angabe eines oder mehrerer Anwendungsbereiche entsprechend der angegebenen Liste. Falls Sie eine Posterpräsentation präferieren, geben Sie dies bitte oben rechts an. Alle Abbildungen kommen auf die zweite Seite.

Die Einreichung ist ab dem 01. November 2010 online unter www.mikrosystemtechnik-kongress.de möglich. Dort ist auch ein Muster für die Verfassung des Abstracts zu finden. Die angenommenen Beiträge werden in einem Tagungsband als CD-ROM veröffentlicht. Autoren können den Mikrosystemtechnik-Kongress zu einem ermäßigten Preis besuchen. Wir möchten ausdrücklich auch Autoren aus der Industrie ermutigen, Beiträge einzureichen. Reine Marketingpräsentationen sind allerdings nicht erwünscht.

Termine

Einsendeschluss für Abstracts	14. Februar 2011
Benachrichtigung der Autoren	28. April 2011
Abgabetermin für Manuskripte	29. Juli 2011

Veranstalter

Informationen zur Konferenz und Ausstellung erhalten Sie vom VDE Conference Services
Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 6308-229
Fax: +49 (0)69 9631 5213
E-Mail: vde-conferences@vde.com

www.mikrosystemtechnik-kongress.de

VDE



MikroSystemTechnik
KONGRESS 2011

Darmstadt, darmstadtdium

10.-12. Oktober 2011

www.mikrosystemtechnik-kongress.de

Call for Papers



Organisation: GMM VDE/VDI-GESELLSCHAFT
MIKROELEKTRONIK, MIKROSYSTEM-
UND FEINWERKTECHNIK

VDI|VDE|IT

Einladung zum Kongress

Die Mikrosystemtechnik hat inzwischen viele Branchen der Wirtschaft durchdrungen, ohne dass es den Nutzern bewusst ist. Insbesondere auf dem Gebiet der Sensorik stellt sie eine Querschnittstechnologie dar. Die Anwendungen der Mikrosystemtechnik erstrecken sich auf die Schlüsselbranchen Automobil-, Automatisierungs- und Medizintechnik, Produkte der Informations- und Kommunikationstechnik,

auf Erzeugnisse aus dem Konsumgüterbereich und den Life Sciences sowie auf neuere Produktentwicklungen im pharmazeutischen und biologischen Bereich, aber auch in der Luft- und Raumfahrt oder in der Optik. In vielen Branchen basieren Produktinnovationen auf Neuerungen aus dem Bereich der Mikrosystemtechnik, wo nach wie vor zweistellige Wachstumsraten erzielt werden.

Mit einer Vielzahl von aktiven, oft mittelständisch aufgestellten Unternehmen, die von innovativen Forschungseinrichtungen unterstützt werden, ist es Deutschland gelungen, eine weltweit führende Rolle im Bereich der Mikrosystemtechnik einzunehmen.

Der Mikrosystemtechnik-Kongress findet 2011 zum vierten Mal statt, diesmal im Wissenschafts- und Kongresszentrum „darmstadtium“ in Darmstadt nach Veranstaltungen 2005 in Freiburg, 2007 in Dresden sowie 2009 in Berlin.

Als gemeinsame Veranstaltung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des VDE wird er von der VDE/VDI-Gesellschaft Mikroelektronik, Mikrosystem- und Feinwerktechnik (GMM) und der VDI/VDE-Innovation + Technik GmbH organisiert. Dieser Kongress hat sich mit über 1000 Teilnehmern zum bestbesuchten nationalen Forum der Mikrosystemtechnik-Szene entwickelt und bietet Gelegenheit zum ungezwungenen Austausch von Informationen sowie zum Kennenlernen neuer Partner. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Mikrosystemtechnik-Kongress 2011

- ist die größte deutschsprachige Veranstaltung auf dem Gebiet der Mikrosystemtechnik und stellt eine wichtige Plattform zur Netzwerkbildung vor allem für den mittelständischen Unternehmensbereich dar
- bietet einen umfassenden Überblick sowohl über den aktuellen Stand der Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Mikrosystemtechnik in Deutschland als auch über internationale Trends
- zeigt die Breite von aktuellen und zukünftigen industriellen Anwendungen der Mikrosystemtechnik in einer Vielzahl von Branchen mit Wachstumspotenzial und Chancen für Firmen und Forschungseinrichtungen
- präsentiert in der begleitenden Ausstellung aktuelle Produkte, Geräte und Entwicklungen mit Bezug zur Mikrosystemtechnik
- informiert in der VDE-YoungNet Convention über Berufschancen in HighTech Zukunftstechnologien
- bietet studentischen Teams ein Forum, ihre im Rahmen des VDE-Wettbewerbes COSIMA zu Anwendungen der Mikro- und Nanotechnik erzielten Ergebnisse zu präsentieren
- präsentiert Ergebnisse von nationalen und internationalen Forschungsvorhaben mit Förderung im BMBF-Rahmenprogramm IKT 2020 mit dem Schwerpunkt „Mikrosystemtechnik“ bzw. in europäischen Netzwerken
- stellt aktuelle Initiativen der Förderpolitik vor und ermöglicht den Teilnehmern, aktiv an der Gestaltung neuer Förderungsschwerpunkte mitzuwirken

Themengebiete

Der Mikrosystemtechnik-Kongress bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Arbeiten auf dem Gebiet der Mikrosystemtechnik einem breiten Fachpublikum vorzustellen. Der Call for Papers betrifft folgende Fachgebiete der Mikrosystemtechnik:

Arbeitsgebiete

1. Sensoren und Systeme für mechanische und physikalische Größen
2. Sensoren und Systeme für chemische Größen
3. Medizinische und biologische Sensoren und Mikrosysteme
4. Mikrofluidik

5. Materialien und Technologien (Herstellung sowie AVT)
6. Theorie und Entwurfsmethoden
7. Mikroaktoren
8. RF MEMS, Resonatoren, Oszillatoren
9. Autarke Mikrosysteme, drahtlose MST
10. Mikroenergiespeicher, -systeme
11. Optische Mikrosysteme
12. Mikro-Nano-Integration, nanoskalige Materialien und Technologien
13. Messtechnik und Zuverlässigkeit
14. Netzwerke, Venture Capital, Fachkräftebedarf

Anwendungsbereiche

- Automobiltechnik
- Medizintechnik
- Konsumerbereich
- Informationstechnik
- Automatisierungstechnik, Produktionstechnik
- Verfahrenstechnik (Chemie und Pharmazie)
- Analytik (Lebensmittel, Chemie, Umwelt)
- Energie- und Ressourceneffizienz
- Optik und Photonik
- Sicherheitstechnik
- Luft- und Raumfahrt

Veranstaltungsort

darmstadtium
Wissenschafts- und Kongresszentrum
Schlossgraben 1
64283 Darmstadt
www.darmstadtium.de

Die Region Rhein-Main zählt zu den stärksten wirtschaftlichen Regionen in Deutschland mit einer hoch entwickelten industriellen Wertschöpfungskette in der Entwicklung und Fertigung von Materialien, Mikro- und Nanosystemen sowie ihren Anwendungen in den wichtigsten Branchen. Über 20 Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen und 200 Unternehmen untersuchen, entwickeln und fertigen mikrosystemtechnische Komponenten, Verfahren und Werkstoffe oder bilden hochqualifizierte Fachkräfte aus.